



RSB Journal

Magazin für Schießsport und Rheinisches Schützenwesen



Rheinischer Schützenbund e. V. 1872

31. Jahrgang

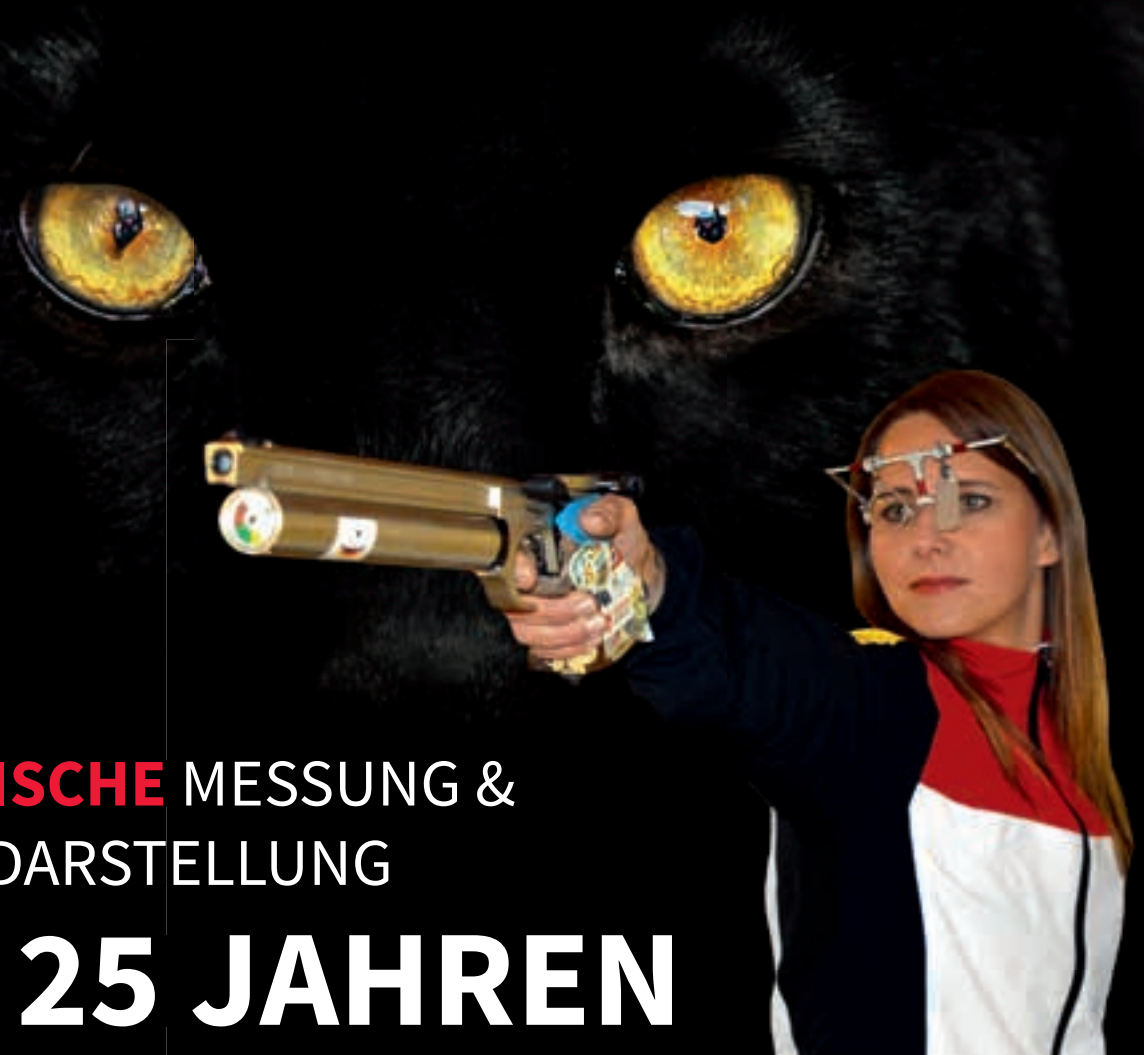
1. Ausgabe 2019

Postvertriebsstück G 13668

Entgelt bezahlt

www.rsb2020.de





Monika Karsch, Europameisterin mit MEYTON

VOLLOPTISCHE MESSUNG & **FARBIGE** DARSTELLUNG **SEIT 25 JAHREN**

- 🎯 **ALLE VERTRAUEN UNSEREM KNOW-HOW –**
Waffen- und Munitionshersteller sowie Amateure und Profis
- 🎯 **ALLES KOMPATIBEL –** Zukunftssicherheit durch
uneingeschränkte Kompatibilität unserer Messgeräte
- 🎯 **ALLE WETTKÄMPFE VON 10 BIS 100 M –**
Sie entscheiden über Disziplin und Distanz
- 🎯 **ALLES QUALITÄT –**
Hochwertige Materialien für eine
nachgewiesene lange Lebensdauer
- 🎯 **ALLES 100 % BERÜHRUNGSLOS –**
Die erprobte Technik durch Infrarot misst den „reinen Treffer“
auf der gesamten Fläche



Darstellungen nicht maßstabgetreu.

Offizielles Verbandsorgan des
Rheinischen Schützenbundes e. V.
Am Förstchens Busch 2 B
42799 Leichlingen
☎ (0 21 75) 16 92 - 0
www.rsb2020.de

RSB-Shop:

Rheinischer-Schützenbund e.V.
Am Förstchens Busch 2 B
42799 Leichlingen
☎ (0 21 75) 16 92 0
Fax: (0 21 75) 16 92 29
eMail: info@rsb2020.de
www.schuetzen-shop.de

Verbandsredaktion:

Chefredakteur Willi Palm
praesident@rsb2020.de

Redakteur Klaus Zündorf

☎ dienstlich (0 21 75) 16 92 17
(mittwochs)

☎ privat (0 2 02) 74 48 11 + 274
288 9

redaktion@rsb2020.de

klaus.zuendorf@t-online.de

Redaktionsschluss:

Jeweils am 20. des Vormonats

Erscheinungsweise:

6 Ausgaben pro Jahr. (Jan./Feb., Mär./
Apr., Mai/Jun./, Jul./Aug., Sep./Okt.,
Nov./Dez.)

Erscheinungsort: Leichlingen**Anzeigen und Abos:**

Marcus Jetten
☎ (0 21 75) 16 92 16
jetten@rsb2020.de

Preisliste Mediadaten 07/2015**Mediengestaltung:**

eindrucksvoll-Ulrich Schreck
Mühlgrabenstraße 16-20
53340 Meckenheim
☎ (0 22 25) 999 66 88
mail@eindrucksvoll.biz
www.eindrucksvoll.biz

Druck:

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Marktstraße 1
66763 Dillingen/Saar
☎ (06831) 975 0
Fax: (06831) 975 161
info@kdv.de

Jahresabonnementspreis:

24,- € inkl. Versandkosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Mindestbezugszeitraum ein Jahr.

Das Magazin ist kündbar bis 15.10. des

laufenden Jahres für das Folgejahr.

Kein Anspruch auf Nachlieferung oder

Rückzahlung des Abonnementpreises bei

Lieferausfall infolge höherer Gewalt. Bei

Schrift- oder Zahlungsverkehr bitte die

auf dem Adressenetikett aufgedruckte

Anschrift mit Abonnements-Nummer

angeben.

Leserbriefe geben die Ansichten der

Verfasser wieder, sie entsprechen nicht

der Auffassung des RSB.

Fotos und Speichermedien können

aus organisatorischen Gründen nicht

zurückgesandt werden. Fotos und

Bilddateien sind mit mindestens 300

dpi Auflösung zuzusenden.

Bitte keine PDF-Dateien einsenden.

Eingesandte Fotos und Bilddateien

werden nur veröffentlicht, wenn der

Redaktion sowohl der Namen des

Fotografen genannt und bestätigt wird,

dass dieser sowie die abgebildeten

Personen mit einer Veröffentlichung in

den RSB-Medien einverstanden sind.

Bei Minderjährigen müssen die Erzie-

hungsberechtigten einverstanden sein.

Inklusion im Schützenhaus durch Förderung der Aktion Mensch!

Die Vereine des Deutschen Schützenbundes haben die Möglichkeit, an Förderaktionen der Aktion Mensch teilzunehmen. Die Förderaktion „Barrierefreiheit“ unterstützt die Anschaffungen und kleine bauliche Vorhaben zur Herstellung von Barrierefreiheit für den Vereinssport. Kosten für Anschaffungen, Bauten und Umbauten können - auch ohne Eigenmittel - bis maximal 5.000 € gefördert werden.



Ihr Schützenverein könnte somit die Anschaffung oder den Bau einer Rampe für Personen mit Rollstuhl unterstützen bzw. barrierefreie Sanitäranlagen oder die Installation von Signallampen für hörgeschädigte Menschen organisieren.

Vor Betrugsversuchen wird weiterhin gewarnt

Leider ist es erneut wieder vorgekommen, dass von Konten der RSB-Untergliederungen und RSB-Vereinen der Versuch unternommen wurde, durch gefälschte SEPA-Überweisungen Geldbeträge abzubuchen.

Die Fälschung der Unterschriften auf den Überweisungsträgern fiel auch dieses Mal bei den Geldinstituten auf, so dass die jeweiligen Überweisungen nicht vorgenommen wurden. Erneut ist auch wieder der Schützenkreis 08 2 (Rhein-Erft-Kreis) betroffen. Bitte kontrollieren Sie daher grundsätzlich Ihre Geldbewegungen!

Es wird ausdrücklich davor gewarnt, bei öffentlichen Einladungen in PDF-Dokumenten Unterschriften auf Webseiten zu veröffentlichen.

Förderungswürdig ist auch der Rückbau der Brüstung im Schießstand und die Ersetzung durch Einzeltische, womit im Rollstuhl sitzenden Sport-schützinnen und -schützen wegen der niedrigeren Mündungshöhe das Sporttreiben erleichtert wird.

Alle Vereine, die ihr Schützenhaus oder ihre Sportanlage barrierefreier gestalten wollen, haben die Möglichkeit, bei der Aktion Mensch Förderung zu beantragen. Die Förderanträge können ausschließlich im Internet über das Antragsystem der Aktion Mensch unter www.aktion-mensch.de/antrag von Vereinen der Landesverbände des Deutschen Schützenbundes gestellt werden.

Ein Förderantrag kann einmal jährlich gestellt werden.

Weitere Informationen sowie die Förderbestimmungen zur Förderaktion „Barrierefreiheit“ der Aktion Mensch finden Sie unter: www.aktion-mensch.de/foerderung.

Ansprechpartnerin in der DSB-Geschäftsstelle ist Sport-Inklusionsmanagerin Natascha Hiltrop unter Hiltrop@dsb.de

Es empfiehlt sich zudem, mit den Banken zu vereinbaren, dass Überweisungen von den Vereinskonten nur im vier-Augen-Prinzip freigegeben werden dürfen.



In dieser Ausgabe

■ Aktuell	S. 4	■ RSB-Sportjugend	S. 38
■ Offiziell	S. 14	■ Frauen im RSB	S. 40
■ Die Ligen	S. 16	■ Wir gedenken	S. 41
■ Ausschreibungen LVM WA Bogen 3D sowie Rheinland-Cup 2019	S. 25	■ Jubiläen und Ehrungen	S. 41
■ Protokoll RSB-Delegiertentag 2018	S. 32	■ Aus den Gebieten, Bezirken, Kreisen und Vereinen	S. 42
■ Terminübersicht der DM 2019	S. 38	■ Schießsport und Schützenwesen	S. 48
		■ Hinweise für unsere Vereine	S. 49

Erneut trafen sich die rheinischen Delegierten in Ransbach-Baumbach

Am 25. November 2018 trafen sich die rheinischen Schützinnen und Schützen wie bereits schon im letzten Jahr erneut wieder in der Töpferstadt Ransbach-Baumbach zu ihrer alljährlichen Delegiertenversammlung. Getagt wurde wiederum in der dortigen Stadthalle. Anwesend waren schlussendlich 120 Delegierte. Dies waren 72 interessierte Vereinsvertreter (35 aus dem Gebiet Nord, 22 aus Mitte und 15 aus Süd), 25 Mitglieder des Gesamtvorstandes, 19 Kreisvorsitzende und vier Ehrenmitglieder.

Eröffnet wurde die Delegiertentagung an diesem Vormittag durch den Präsidenten. Willi Palm hieß zunächst einmal alle anwesenden Schützinnen und Schützen in der Stadthalle willkommen. Sein besonderer Gruß galt neben den angereisten Delegierten speziell dem Ehrenpräsidenten Friedel Hogrefe und den Ehrenmitgliedern Wim Schmitz, Jürgen Kohlheim und Klaus Zündorf. Herzlichst willkommen hieß er außerdem den Vertreter des Deutschen Schützenbundes, den Vizepräsidenten Recht, Walter Wolpert.

Sportlehreung

Die Sportlerehrung übernahm Landessportleiter Norbert Zimmermann zusammen mit seinem Stellvertreter Hans Pohl. Leider konnten nicht alle hierzu eingeladenen Deutschen Meister an diesem Tag anwesend sein. In seiner Laudatio verwies Zimmermann u. a. darauf, dass es Tradition geworden sei, zum Abschluss eines jeden Sportjahres die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler nochmals besonders zu ehren. Hierbei hätten getreu eines Zitats von Dirk Nowitzki „*Wenn Du alles gibst, kannst Du Dir nichts vorwerfen*“, rheinische Sportlerinnen und Sportler alles versucht, um den obersten Platz auf dem Siegereck zu erobern. Dabei konnten in diesem Jahr elf Schützinnen und 35 Schützen aus 30 Mitgliedsvereinen 33 nationale Einzel- sowie zehn Mannschaftstitel bei den Deutschen Meisterschaften erringen. Besonders nannte er hierbei Dr. Markus Bartram, PC Sinzig, der mit je drei Einzel- und vier Mannschaftsgoldmedaillen erfolgreichster Sportler gewesen sei.



Präsident Willi Palm eröffnet die 67. Delegiertentagung.

Folgend stellte der Präsident einige neue Gesichter im Präsidium vor. So Robert van Eisern, Referent für Recht und Verbandsorganisation, Stephan Oesterbeck, Landesjugendleiter sowie Volker Nehmke, Referent Aus- und Fortbildung.

Die Sitzungsleitung wurde an diesem Tag dem Vizepräsidenten Nord, Achim Veelmann, übertragen. An diesem Vormittag gedachte man auch den in 2018 verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüdern – stellvertretend nannte man Agnes Bergsch, Hermann Rosenbaum und Dr. Udo Füssel.

Die Ehrungen

Hieran anschließend kam man zunächst einmal zu den Ehrungen. Zuerst erfolgten die Ehrungen unserer erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler und daran anschließend Dank und Auszeichnung einiger unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Darunter auch seine mittlerweile 100. Medaille bei den Deutschen Meisterschaften.

Nach Bekanntgabe der jeweils errungenen Titel bei den Versehrten, der Jugend, den Herren und Damen bzw. den Senioren dann seine Feststellung, dass man mit insgesamt 43 Gold-, 34 Silber- und 39 Bronze-medailen das erfolgreichste Sportjahr aller Zeiten vermelden könnte. Aber er erwähnte auch Linda Vorstedt, SpSch Merkstein, die mit ihren 81 Jahren älteste Teilnehmerin an den Deutschen Meisterschaften im LG-Auflage in Dortmund gewesen sei.

Im Anschluss hieran kam er auf die internationalen Leistungen zu sprechen. So zunächst einmal zum Erfolg von Amelie Kleinmanns, KKS Brünen, die mit der DSB-Frauenmannschaft im KK-Liegendkampf den Weltmeistertitel in Changwon/Südkorea mit neuem Weltrekord erringen konnte.

Die nachstehend namentlich genannten Meister waren an diesem Vormittag angereist und wurden nun vom Landessportleiter auf die Bühne gebeten.

Gruppenbild der anwesenden Sportler zusammen mit dem Landessportleiter.



So Amke Hesse, BS Rheinbach, Deutsche Meisterin Bogen 3 D; Udo Bonn, Neuwieder SGes, Deutscher Meister Zimmerstutzen; Willi Reintjes, BSV Einigkeit Holthausen, Deutscher Meister SH 2/AB 2 mit Hilfsmittel KK 100 m; Bastian Bloss, Ohligser SGem, Deutscher Juniorenmeister KK-Sportgewehr (Bastian gehörte darüber hinaus dem WM-Nationalkader von Changwon an); Reiner Arenz, Sportschützen Rheinbach, Deutscher Meister KK-100 m Diopfer/Zielfernrohr; Gregor Engbrecht, ASGes Euskirchen, Deutscher Meister Ordonnanzgewehr offene Visierung; Bernhard Stania, BSV Einigkeit Holthausen, Deutscher Meister SH 2/AB 2 mit Hilfsmittel Luftgewehr; St. Seb. SBr Villip Deutscher Mannschaftsmeister Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung mit Bernd Krahorst, Olaf Hübsch und Frank Fischer; Robin Januszek, Remscheid TV, Deutscher Juniorenmeister 25 m Pistole; Manfred Wolf, ABSV Essen-Bergeborbeck, Deutscher Meister KK 100 m-Auflage Diopfer/Zielfernrohr; Tabea Torba, SV Lindlar, Deutsche Juniorenmeisterin Target Sprint; SGes Hehn Deutscher Mannschaftsmeister KK-Liegeknapp mit Guido Weingran, Thomas Neuhausen und Wolfram Ecker; Joachim Pöttcke, St. Seb. Düsseldorf-Bilk, Deutscher Meister Luftgewehr-Auflage und Christian Hüsgen, St. Joh. SBr Ahrem, Deutscher Meister KK 50 m-Auflage Diopfer/Zielfernrohr.

Besonders ging der Landessportleiter dann auf die Erfolge von Anna Janßen, SSGem Kevelaer, ein. So wurde die Juniorin zusammen mit ihrer Zwillingsschwester Franka sowie Lara Quickster von der SSGem Kevelaer 3. der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften mit dem Luftgewehr; bereits zuvor Einzeleuropameisterin mit neuem Weltrekord in Gyor/Ungarn sowie Europameisterin mit der DSB-Luftgewehrmannschaft. Beim Weltcup in Suhl sicherte sie sich zusammen mit Maximilian Ulbrich die Silbermedaille im Mix-Team-Wettbewerb mit dem Luftgewehr. Darüber hinaus war sie auch bei der WM in Changwon/Südkorea mehrfach am Start. Hier wurde sie mit dem Luftgewehr in der Einzelwertung 26. Und belegte mit der DSB-Mannschaft, zusammen mit ihrer Zwillingsschwester Franka, den siebten Rang. Bei den Youth Olympic Games in Buenos Aires/Argentinien setzte sie sich auf Platz vier und verpasste damit knapp eine Medaille.

Auszeichnungen der Ehrenamtlichen

Als Referent für Tradition und Brauchtum übernahm dann Gustav Hensel die Auszeichnung der ehrenamtlichen Mitarbeiter - gemeinsam mit Präsident Palm und DSB-Vizepräsident Wolpert.

Allem voran erfolgte aber zunächst einmal Gratulation und Auszeichnung an die Vereinsvertreter des TuS Hilgert für das 125-jährige Bestehen ihres Vereins. Die Gratulation nahmen der Vorsitzenden Daniel Günster sowie Hanni Klein entgegen.



Gratulation an die Vereinsvertreter des TuS Hilgert zum 125-jährigen Vereinsbestehen.

Im Anschluss hieran wurden dann die verschiedenen Auszeichnungen des Deutschen sowie des Rheinischen Schützenbundes verliehen. Geehrt wurden an diesem Vormittag der scheidende Landesjugendleiter Volker Blastik, Landesschatzmeister Heinz Markert, Franz-Josef Schlösser, Präsident Willi Palm, Kai Bolten, Hans-Werner Buschmann

und Werner Fischer. In den Ehrungen unterbrochen wurde Gustav Hensel dann vom Vize Achim Veelmann, der zunächst einmal die vorgesehene Auszeichnung für Gustav Hensel vortrug.

Zwei weitere Auszeichnungen erfolgten durch die Landesdamenleiterin Brigitte Brachmann. Hier wurde zunächst einmal die RSB-Biene an Hildegard Mehlkopf verliehen. Und da im Sinne der Gleichstellung ab sofort nicht nur ausschließlich Frauen, sondern nunmehr „Personen“

allgemein (also nun auch Männer) eine solche Ehrung verliehen bekommen können, erging eine weitere und damit erstmalige Auszeichnung an einen Mann, nämlich an Dieter Brachmann.

Nachstehend nun zunächst einmal alle Ehrungen in der Übersicht.

Die Ehrungen des Deutschen Schützenbundes

Das Ehrenkreuz in Bronze wurde verliehen an

Volker Blastik

Landesjugendleiter von 2014 - 2018

1982	Bürgerschützenverein Eversael 1728 e. V.
1992 - 1993	stellvertretender Vereinsjugendleiter
1990 - 1993	Kreisjugendsprecher 03 1 Moers
1990 - 1993	Bezirksjugendsprecher 03 linker Niederrhein
1993 - 1998	Mitarbeiter Breitensport im Jugendbereich des Bezirkes 03
1993 - 1998	stellvertretender Bezirksjugendleiter Bezirk 03
1998 - 1999	Bezirksjugendleiter 03 linker Niederrhein
1996 - 2005	Mitglied im Breitensportausschuss des RSB (GIBS)
1997 - 2005	Mitglied im Jugendausschuss
2003 - 2005	Referent für Breitensport des Rheinischen Schützenbundes
2008 - 2014	Kassenprüfer Jugend im Rheinischen Schützenbund
2014 - 2018	Landesjugendleiter im RSB

Das bronzene Ehrenkreuz für den ausgeschiedenen Landesjugendleiter Volker Blastik.



Volker Blastik war bis vor wenigen Wochen mit seiner hilfsbereiten und ruhigen Art eine feste Größe und ein guter Vertreter der Rheinischen Jugend im Verband. Aus seiner knapp zur Verfügung stehenden Zeit als Bauunternehmer ist es ihm gelungen ein Team aufzubauen, auf das er sich verlassen konnte.

2005	große goldene Verdienstnadel des RSB
2015	silbernes Ehrenblatt der Rheinischen Schützenjugend
2016	DSJ „J“ Jugendehrendnadel

In Würdigung seiner erbrachten Leistungen bedanken wir uns heute mit dem Ehrenkreuz in Bronze des DSB. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und eine gute Verbundenheit zum RSB. Danke und herzlichen Glückwunsch.

Das Ehrenkreuz in Silber wurde verliehen an

Heinz Markert

Landesschatzmeister seit 2015

Seit 1963	Mitglied im RSB (Mitgliedschaft in verschiedenen Vereinen)
Seit 1976	Mitglied im BSV Frohsinn Lippedorf e. V. und im BSV Alter Emmelsumer Friedrichsfeld e. V.
1963 - 1979	Vorstandsämter in verschiedenen Schützenvereinen
1982 - 2018	Vereinsvorsitzender BSV Frohsinn Lippedorf e.V (36 Jahre)
2016 - 2018	stv. Kreis- und Bezirksvorsitzender BZ 01 2 Schützenkreis Dinslaken
seit 2015	RSB-Schatzmeister Finanzausschuss

Als ein Vereinsvertreter, dem die Verbandskasse immer besonders ans Herz gewachsen war und der immer kritisch hinterfragt hat, wurde er